

Administration - Automation

BIC Integrated GRC 2026.02 (Summer)

Document version: Juni 2026



Inhaltsverzeichnis

1 Automation	4
1.1 Scheduler	5
1.1.1 Modulübergreifende Scheduler	5
1.1.1.1 Überprüfungszyklus der Berechtigungsanfrage	5
1.1.1.2 Überprüfungszyklus des Ziels	5
1.1.1.3 Bewertungszyklus der Business Impact Analyse	5
1.1.1.4 Überprüfung der Business Impact Analyse	5
1.1.1.5 Speichern der Business Impact Analyse	5
1.1.1.6 Bewertungszyklus des Security-Risikos	6
1.1.1.7 Überprüfung der Maßnahme	6
1.1.1.8 Speichern der Maßnahme	6
1.1.1.9 Überprüfungszyklus der Kontrolle	6
1.1.1.10 Notifikation bei anstehender Kontrolldurchführung	6
1.1.1.11 Notifikation bei anstehendem Kontroll-Testing	6
1.1.1.12 Erinnerung an Management Review	6
1.1.1.13 Überprüfungszyklus der Dokumentierten Informationen	6
1.1.2 Enterprise Risk-spezifische Scheduler	7
1.1.2.1 Bewertungszeitraum des ERM Top Down Assessment	7
1.1.2.2 Bewertungszyklus des Unternehmensrisiko	7
1.1.2.3 Überprüfungszyklus des Potfolios	7
1.1.3 Internal Control-spezifische Scheduler	7
1.1.3.1 Bewertungszyklus des Prozessrisikos	7
1.1.3.2 Mapping zwischen BIC Process Design und BIC GRC	7
1.1.4 Information Security-spezifische Scheduler	8
1.1.4.1 Überprüfungszyklus des Schutzbedarfs	8
1.1.4.2 Überprüfung des Schutzbedarfs	8
1.1.4.3 Speichern des Schutzbedarfs	8
1.1.5 Business Continuity-spezifische Scheduler	8
1.1.5.1 Überprüfungszyklus des Essentiellen Prozesses	8
1.1.5.2 Überprüfung des Essentiellen Prozesses	8
1.1.5.3 Speichern des Essentiellen Prozesses	8
1.1.5.4 Überprüfungszyklus der Ressource	9
1.1.5.5 Überprüfung der Kontinuitätsstrategie	9
1.1.5.6 Speichern der Kontinuitätsstrategie	9
1.1.5.7 Überprüfung des Notfallplans	9
1.1.5.8 Speichern des Notfallplans	9
1.1.5.9 Erinnerung an Notfallübung	9
1.1.6 Data Protection-spezifische Scheduler	9

1.1.6.1 Erinnerung an Datenpanne	9
1.1.6.2 Gültigkeit des Auftragsverarbeitungsvertrags	9
1.1.6.3 Bewertungszyklus der Verarbeitungstätigkeit	10
1.1.6.4 Erinnerung an Datenschutzanfrage	10
1.1.7 Corporate Sustainability-spezifische Scheduler	10
1.1.7.1 Bewertungszeitraum des Doppelte Wesentlichkeitsanalyse Assessment	10
1.1.7.2 Bewertungszyklus des Nachhaltigkeitsrisikos	10
1.1.8 Internal Audit-spezifische Scheduler	10
1.1.8.1 Bewertungszyklus des Prüfgegenstandes	10
1.1.8.2 Prüffrequenz des Prüfgebietes	10
1.1.8.3 Überprüfungszyklus der Person	11
1.1.8.4 Speichern der Person	11
1.1.8.5 Erinnerung an Audit	11
1.1.8.6 Erinnerung an Auditaktivität	11
1.2 Roll Forward	12
1.2.1 Vorbereitung für eine Roll Forward-Durchführung	12
1.2.2 Übergreifende Roll Forwards	13
1.2.2.1 Archivierung aller Daten	13
1.2.3 Enterprise Risk-spezifische Roll Forwards	14
TD_ERM Assessment Öffnen	14
ERM_Assessment Update Konfiguration	14
ERM_Update Konfiguration	14
ERM_Update Risiko Mehrperiodenjahre	14
ERM_Update Maßnahmen Mehrperiodenjahre	15
ERM_Simulation Überprüfung	15
1.2.4 Internal Control-spezifische Roll Forwards	15
ICS_Erstelle Kontroll-Testings	15
ICS_Update Konfiguration	15
1.2.5 Security-spezifische Roll Forward	16
SEC_Update Konfiguration	16
1.2.6 Corporate Sustainability-spezifische Roll Forwards	16
CSM_Update Konfiguration	16
CSM_Update Risiko Mehrperiodenjahre	17
CSM_Update Maßnahmen Mehrperiodenjahre	17

1 Automation

In BIC GRC gibt es zwei Arten von Automation:

Automatisch - Scheduler: Bei den Schedulers handelt es sich um Automatisierungen die automatisch von BIC GRC durchgeführt werden, ohne das ein fachlicher Benutzer eingreifen muss. Dabei werden durch vordefinierte Szenarien beispielsweise Notifikationen verschickt oder ein Statusübergang eines Work Item Typen durchgeführt.

Manuell - Roll Forward: Bei den Roll Forwards kann mittels vordefinierter Szenarien eine manuelle Durchführung zu einer Änderung von Work Items und Daten führen. Dabei wird allerdings vorab im Gegensatz zum Scheduler immer eine Archivierung der Daten vorgenommen.

In den folgenden beiden Kapiteln wird auf die beiden Automationen und deren jeweiligen vordefinierten Szenarien für die BIC Enterprise GRC eingegangen.

1.1 Scheduler

Schedulers sind Automatisierungen in BIC GRC, die ohne Eingriff eines Benutzers automatisch gestartet und ausgeführt werden. Dabei gibt es in der BIC Integrated GRC je nach Fachbereich spezifische Scheduler.

1.1.1 Modulübergreifende Scheduler

1.1.1.1 Überprüfungszyklus der Berechtigungsanfrage

Zwei Wochen vor dem Erreichen des Datums der "Nächste Überprüfung" werden ein Statusübergang zu "Bearbeitung" (S03) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_PER_ChangeStatus_Cycle
- ST_PER_SendNotification_Cycle

1.1.1.2 Überprüfungszyklus des Ziels

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_OBJ_ChangeStatus_Cycle
- ST_OBJ_SendNotification_Cycle

1.1.1.3 Bewertungszyklus der Business Impact Analyse

Bei Erreichen des Datums des Bewertungszykluses werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_BIA_ChangeStatus_Cycle
- ST_BIA_SendNotification_Cycle

1.1.1.4 Überprüfung der Business Impact Analyse

Eine Notifikation wird ausgeschickt, wenn die letzte Änderung an dem Work Item Typen vor zwei Jahren oder länger her ist.

- ST_BIA_SendNotification_2Y

1.1.1.5 Speichern der Business Impact Analyse

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_BIA_SendNotification_2Y

1.1.1.6 Bewertungszyklus des Security-Risikos

Bei Erreichen des Datums des Bewertungszykluses werden ein Statusübergang zu "Bewertung" (S02) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_SRI_ChangeStatus_Cycle
- ST_SRI_SendNotification_Cycle

1.1.1.7 Überprüfung der Maßnahme

Eine Notifikation wird ausgeschiedt, wenn die letzte Änderung an dem Work Item Typen vor zwei Jahren oder länger her ist.

- ST_MEA_SendNotification_1Y

1.1.1.8 Speichern der Maßnahme

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_MEA_ResaveWorkItem

1.1.1.9 Überprüfungszyklus der Kontrolle

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Planung" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_CTR_ChangeStatus_Cycle
- ST_CTR_SendNotification_Cycle

1.1.1.10 Notifikation bei anstehender Kontrolldurchführung

Der an der Kontrolle hinterlegte Kontrolldurchführer bekommt eine Notifikation, wenn in drei Tagen das Datum der nächsten Kontrolldurchführung erreicht ist.

- ST_CEX_SendNotification

1.1.1.11 Notifikation bei anstehendem Kontroll-Testing

Der an der Kontrolle hinterlegte Tester bekommt eine Notifikation, wenn am nächsten Tag das Datum des nächsten Kontroll-Testings erreicht ist.

- ST_CTE_SendNotification

1.1.1.12 Erinnerung an Management Review

Zwei Wochen vor dem offiziellen Start des Management Reviews wird eine Notifikation ausgesendet.

- ST_MRE_SendNotification_Cycle

1.1.1.13 Überprüfungszyklus der Dokumentierten Informationen

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_DIN_ChangeStatus_Cycle
- ST_DIN_SendNotification_Cycle

1.1.2 Enterprise Risk-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Enterprise Risk wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.2.1 Bewertungszeitraum des ERM Top Down Assessment

Bei Überschreiten des Datums Bewertungszeitraum wird eine Notifikation ausgesendet.

- ST_AT_TD_ERM_SendNotification

1.1.2.2 Bewertungszyklus des Unternehmensrisiko

Bei Erreichen des Datums des Bewertungszykluses werden ein Statusübergang zu "Bruttobewertung" (S02) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_RSK_ChangeStatus
- ST_RSK_SendNotification_Cycle

1.1.2.3 Überprüfungszyklus des Potfolios

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_PRT_ChangeStatus_Cycle
- ST_PRT_SendNotification_Cycle

1.1.3 Internal Control-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Internal Control wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.3.1 Bewertungszyklus des Prozessrisikos

Bei Erreichen des Datums des Bewertungszykluses werden ein Statusübergang zu "Bewertung" (S02) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_PRK_ChangeStatus
- ST_PRK_SendNotification_Cycle

1.1.3.2 Mapping zwischen BIC Process Design und BIC GRC

Es ist möglich über Ihre BIC Process Design Instanz Prozesse, Risiken und Kontrollen mittels einer vordefinierten Schnittstelle nach BIC GRC zu mappen.

Der Transfer wird standardmäßig alle 5 Minuten durchgeführt.

- ST_BIC_Import

Das genaue Mapping, welche Attribute von BIC Process Design nach BIC GRC und zurück übertragen werden, können Sie bei Ihrem GBTEC Consultant anfragen.

1.1.4 Information Security-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Information Security wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.4.1 Überprüfungszyklus des Schutzbedarfs

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Überprüfung" (S02) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_PRQ_ChangeStatus_Cycle
- ST_PRQ_SendNotification_Cycle

1.1.4.2 Überprüfung des Schutzbedarfs

Eine Notifikation wird ausgeschickt, wenn die letzte Änderung an dem Work Item vor zwei Jahren oder länger her ist.

- ST_PRQ_SendNotification_1Y

1.1.4.3 Speichern des Schutzbedarfs

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_PRQ_ResaveWorkItem

1.1.5 Business Continuity-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Business Continuity wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.5.1 Überprüfungszyklus des Essentiellen Prozesses

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_EPR_ChangeStatus_Cycle
- ST_EPR_SendNotification_Cycle

1.1.5.2 Überprüfung des Essentiellen Prozesses

Eine Notifikation wird ausgeschickt, wenn die letzte Änderung an dem Work Item vor zwei Jahren oder länger her ist.

- ST_EPR_SendNotification_1Y

1.1.5.3 Speichern des Essentiellen Prozesses

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_EPR_ResaveWorkItem

1.1.5.4 Überprüfungszyklus der Ressource

Bei Erreichen des Datums des Überprüfungszykluses werden ein Statusübergang zu "Erfassung" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_RES_ChangeStatus_Cycle
- ST_RES_SendNotification_Cycle

1.1.5.5 Überprüfung der Kontinuitätsstrategie

Eine Notifikation wird ausgesickt, wenn die letzte Änderung an dem Work Item vor einem Jahr oder länger her ist.

- ST_CST_SendNotification_1Y

1.1.5.6 Speichern der Kontinuitätsstrategie

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_CST_ResaveWorkItem

1.1.5.7 Überprüfung des Notfallplans

Eine Notifikation wird ausgesickt, wenn die letzte Änderung an dem Work Item vor einem Jahr oder länger her ist.

- ST_EPL_SendNotification_1Y

1.1.5.8 Speichern des Notfallplans

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_EPL_ResaveWorkItem

1.1.5.9 Erinnerung an Notfallübung

Es wird eine Notifikation ausgesickt, wenn in drei Tagen eine Notfallübung ansteht.

- ST_EDR_SendNotification

1.1.6 Data Protection-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Data Protection wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.6.1 Erinnerung an Datenpanne

Es wird eine Notifikation ausgesickt, wenn nach 48 Stunden nach Bekanntwerden der Datenpanne das Work Item nicht im Status "Abgeschlossen" ist.

- ST_DBR_SendNotification

1.1.6.2 Gültigkeit des Auftragsverarbeitungsvertrags

Bei Erreichen des Datums "Gültig bis" werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_DPA_ChangeStatus_Cycle
- ST_DPA_SendNotification_Cycle

1.1.6.3 Bewertungszyklus der Verarbeitungstätigkeit

Bei Erreichen des Datums des Bewertungszykluses werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_DPR_ChangeStatus_Cycle
- ST_DPR_SendNotification_Cycle

1.1.6.4 Erinnerung an Datenschutzanfrage

Es wird eine Notifikation ausgeschildt, wenn zwei Wochen überschritten sind.

- ST_PRR_SendNotification_Cycle

1.1.7 Corporate Sustainability-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Corporate Sustainability wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.7.1 Bewertungszeitraum des Doppelte Wesentlichkeitsanalyse Assessment

Es wird eine Notifikation eine Woche vor dem Ende des Bewertungszeitraums gesendet

- ST_DWA_SendNotification

1.1.7.2 Bewertungszyklus des Nachhaltigkeitsrisikos

Bei Erreichen des Datums des Bewertungszykluses werden ein Statusübergang zu "Bruttobewertung" (S02) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_SRC_ChangeStatus
- ST_SRC_SendNotification_Cycle

1.1.8 Internal Audit-spezifische Scheduler

Für den Fachbereich Internal Audit wurden folgende Scheduler definiert.

1.1.8.1 Bewertungszyklus des Prüfgegenstandes

Bei Erreichen des Datums "Nächstes Audit" werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_AUO_ChangeStatus_Cycle
- ST_AUO_SendNotification_Cycle

1.1.8.2 Prüffrequenz des Prüfgebietes

Bei Erreichen des Datums der "Prüffrequenz" werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_AAR_ChangeStatus_Cycle
- ST_AAR_SendNotification_Cycle

1.1.8.3 Überprüfungszyklus der Person

Bei Erreichen des Datums Überprüfungszyklus werden ein Statusübergang zu "Entwurf" (S01) und das Aussenden einer Notifikation durchgeführt.

- ST_PRS_ChangeStatus_Cycle
- ST_PRS_SendNotification_Cycle

1.1.8.4 Speichern der Person

Ein Speichervorgang wird ausgelöst.

- ST_PRS_ResaveWorkItem

1.1.8.5 Erinnerung an Audit

Eine Woche vor dem offiziellen Start des Audits wird eine Notifikation ausgesendet.

- ST_AUD_SendNotification

1.1.8.6 Erinnerung an Auditaktivität

Eine Woche vor dem offiziellen Start der Audittätigkeit wird eine Notifikation ausgesendet.

- ST_AUA_SendNotification

1.2 Roll Forward

Um BIC GRC nachhaltig betreiben zu können, gibt es die Möglichkeit Roll Forwards zu verwenden.

Roll Forwards sind manuell zu starten und helfen einem administrativen Benutzer große Änderungen in BIC GRC auf einmal durchzuführen.

Was sind Beispiele für Mechanismen eines Roll Forwards?

- Archivierung aller Daten in BIC GRC zu einem bestimmten Stichtag
- Neubewertung von Work Items durch einen Statusübergang bestimmter Work Item Typen
- Automatische Erstellung von Work Items

Der folgende Abschnitt teilt sich in drei Bereiche:

- Vorbereitung für eine Roll Forward-Durchführung
- Übergreifende Roll Forwards (immer durchzuführen als ersten Schritt, unabhängig von der Domäne)
- Modul-spezifische Roll Forwards

1.2.1 Vorbereitung für eine Roll Forward-Durchführung

Folgend finden Sie eine Checkliste für die Durchführung eines Roll Forwards:

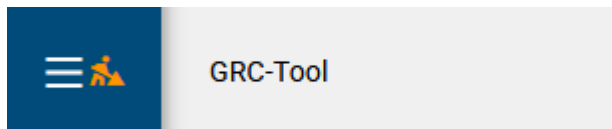
1. Roll Forwards in der BIC Integrated GRC können nur im Wartungsmodus durchgeführt werden. Stellen Sie daher sicher, dass keine aktiven Arbeiten in BIC GRC durchgeführt werden, wenn Sie einen Roll Forward starten.

Um diesen Vorgang zu unterstützen und die betreffenden Benutzer vorab im System darauf hinzuweisen, können Sie unter **Administration >> Neuigkeiten >> "Erstellen"** einen Hinweis hinterlegen. Mehr Informationen dazu finden Sie im allgemeinen Administrator Handbuch von BIC GRC.

Unter **Administration >> Arbeitsbereiche >> Wartungsmodus >> "Aktivieren"** kann der Wartungsmodus aktiviert werden.

Nur Benutzer mit einem bestimmten Recht, bekommen während des aktiven Wartungsmodus noch Zugang zu BIC GRC. Benutzer die dieses Recht nicht haben, werden bei dem Log-In darauf hingewiesen.

Einen aktiven Wartungsmodus erkennen alle Benutzer die während des Wartungsmodus Zugang zu BIC GRC haben anhand des orangenen Icons im oberen Bereich der Menüleiste.



2. Nachdem BIC GRC sich in einem aktiven Wartungsmodus befindet, können die einzelnen Szenarien des Roll Forwards gestartet werden.

Die Reihenfolge - zu erkennen an den Prefix-Zahlen - sind unbedingt zu beachten.

3. Sollte es zu einer nicht-erfolgreichen Durchführung des Roll Forwards kommen, können die Hintergründe und Ursachen unter den **System Informationen** gefunden werden.
4. Nach der Durchführung des Roll Forwards muss der Wartungsmodus deaktiviert werden, sodass die Nutzer wieder ihre Tätigkeiten in BIC GRC aufnehmen können.

1.2.2 Übergreifende Roll Forwards

Übergreifende Roll Forwards sollten immer als erster Schritt durchgeführt werden, unabhängig von der Domäne und den anschließenden Durchführungsschritten.

Um in BIC GRC darauf hinzuweisen, besitzen übergreifende Roll Forwards den Prefix "1." und spezifische Roll Forwards den Prefix "2."

1. Archivierung aller Daten

Wie der Roll Forward "1. Archivierung aller Daten" schon passend im Namen ausdrückt, werden mit diesem Roll Forward alle Daten in BIC GRC archiviert. Dabei wird nicht nach Domäne unterschieden.

Es werden alle Daten des aktuellen Stichtages gespeichert. Daher wird empfohlen einen Roll Forward und somit große Änderung nur zu Stichtagen des Reportings durchzuführen.

Pro Tag kann nur eine Archivierung durchgeführt werden. Es wird daher dazu geraten die Archivierung - und somit alle folgenden Roll Forwards - mit anderen aktiv in BIC GRC arbeitenden Fachbereiche abzustimmen.

Die Archivierung wird für Trendanalysen-Dashboards und alle Reports benötigt.

Bei der Archivierung werden keine Daten gelöscht, sondern nur mit dem aktuellen Datum in der Datenbank gespeichert.

1.2.3 Enterprise Risk-spezifische Roll Forwards

Für den Fachbereich Enterprise Risk stehen unterschiedliche Roll Forwards zur Verfügung.

Alle Roll Forwards haben den Prefix "2.", da zuvor eine Archivierung durchgeführt werden sollte.

TD_ERM Assessment Öffnen

Alle ERM Top Down Assessments werden in den Status "Offen" (S01) gesetzt und die verantwortlichen Benutzer für die jeweiligen Assessments mittels Notifikation benachrichtigt.

Die Daten im Assessment bleiben bestehen. Es ist allerdings der Bewertungszeitraum neu zu setzen am Assessment Typ.

Dieser Vorgang wird Jährlich einmal empfohlen.

ERM_Assessment Update Konfiguration

Alle ERM Top Down Assessments, die im Status "Aktiv" oder "Freigabe/Überprüfung" werden in den Status S01 "Open" gesetzt und die verantwortlichen Benutzer für die jeweiligen Assessments mittels Notifikation benachrichtigt.

Dieser Vorgang wird bei der Änderungen in der Konfiguration empfohlen.

ERM_Update Konfiguration

Mittels dieses Roll Forwards werden alle *Unternehmensrisiken* in den Status der "Brutto-Bewertung" zurückgesetzt.

Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn Änderungen an der Solution Konfiguration vorgenommen wurden. Durch das Zurücksetzen in den Status werden zugleich alle Änderungen der Konfiguration übernommen.

Die betroffenen Verantwortlichen bekommen eine Notifikation zugesendet.

Wenn kein Roll Forward durchgeführt wird besteht die Gefahr, dass unterschiedliche Konfigurationen im System gepflegt werden. Dieser Roll Forward soll dabei helfen, dass in ganz BIC GRC anhand dergleichen Konfigurationseinstellungen gearbeitet werden kann.

ERM_Update Risiko Mehrperiodenjahre

Im *Unternehmensrisiko* werden alle Risiken mit der Bewertungsmethode "Multi-period" wie folgt behandelt:

- Status "Bruttobewertung" (S02), "Nettobewertung" (S03), "Experten Überprüfung" (S77), "Freigabe" (S05), "Managementfreigabe" (S55) und "Aktiv" (S66) werden in den Status "Bruttobewertung" (S02) zurückgeschaltet vom System.

- Werte (Schadenshöhe und Häufigkeit) geltend für zukünftige Jahre werden um ein Jahr nach vorne verschoben (z.B. Werte aus Jahr 1 werden in das aktuelle Jahr übernommen).
- Die Jahreszahlen der Überschriften der Bewertungen werden angepasst.

ERM_Update Maßnahmen Mehrperiodenjahre

Wenn eine *Maßnahme* auf mehrere Jahre bewertet wurde (aufgrund der gewählten Bewertungsmethode "Mehrjahressimulation" im *Unternehmensrisikos*), dann hilft der Roll Forward automatisch folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Die Werte bei Mehrjahressimulation ein Jahr nach vorne verschiebt (Kalenderjahr=Wirtschaftsjahr).
- Der Verantwortliche der Maßnahme wird informiert, dass die *Maßnahme* eine Überprüfung der Maßnahmenkosten für das aktuelle und folgende Jahr benötigt.
- Die "alten" Eingaben zu den Maßnahmenkosten werden in ein Textattribut übernommen.

Es wird kein Statusübergang vorgenommen!

ERM_Simulation Überprüfung

Alle Work Items mit einer Simulation (ausgenommen *Unternehmensrisiko*) werden in den Status S02 "Überprüfung" gesetzt und die verantwortlichen Benutzer für die jeweiligen Work Items mittels Notifikation benachrichtigt.

Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn es eine Änderung an der Solution Konfiguration bzw. bei Mehrjahressimulation (*Unternehmensrisiko*) nach dem Update der neuen Jahreszahlen und Kosten gab. Zudem sollte dieser Roll Forward mehrmals pro Jahr verwendet werden, da sich die Bewertungen der *Unternehmensrisiken* regelmäßig ändern und dies einen Einfluss auf die Ergebnisse nachfolgender Simulations Use Cases haben kann.

1.2.4 Internal Control-spezifische Roll Forwards

Für den Fachbereich Internal Control sind zwei Roll Forwards neben der Archivierung vorgesehen.

ICS_Erstelle Kontroll-Testings

Durch diesen Roll Forward werden an allen *Kontrollen*, die sich im Status "Aktiv" (S66) befinden, automatisch *Kontroll-Testings* erstellt.

Durch diesen Vorgang kann eine einheitliche Überprüfung der *Kontrollen* angestoßen werden. Die an der *Kontrolle* eingetragenen "Tester" werden bei erfolgreicher Durchführung des Roll Forwards automatisch mittels Notifikation aufgefordert, das *Kontroll-Testing* durchzuführen.

ICS_Update Konfiguration

Mittels dieses Roll Forwards werden alle *Prozessrisiken* in den Status der "Bewertung" zurückgesetzt. Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn Änderungen an der Solution Konfiguration vorgenommen wurden. Durch das Zurücksetzen in den Status werden zugleich alle Änderungen der Konfiguration übernommen.

Die betroffenen Verantwortlichen bekommen eine Notifikation zugesendet.

Wenn kein Roll Forward durchgeführt wird besteht die Gefahr, dass unterschiedliche Konfigurationen im System gepflegt werden. Dieser Roll Forward soll dabei helfen, dass in ganz BIC GRC anhand dergleichen Konfigurationseinstellungen gearbeitet werden kann.

1.2.5 Security-spezifische Roll Forward

Für den Fachbereich Security (Information Security, Business Continuity, Data Protection) ist nur ein Roll Forward neben der Archivierung vorgesehen.

SEC_Update Konfiguration

Mittels dieses Roll Forwards werden alle *Security-Risiko* in den Status der "Bewertung" zurückgesetzt.

Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn Änderungen an der Solution Konfiguration vorgenommen wurden. Durch das Zurücksetzen in den Status werden zugleich alle Änderungen der Konfiguration übernommen.

1.2.6 Corporate Sustainability-spezifische Roll Forwards

Für den Fachbereich Risikomanagement stehen unterschiedliche Roll Forwards zur Verfügung.

Alle Roll Forwards haben den Prefix "2.", da zuvor eine Archivierung durchgeführt werden sollte.

CSM_Update Konfiguration

Mittels dieses Roll Forwards werden alle *Nachhaltigkeitsrisiko* in den Status der "Brutto-Bewertung" zurückgesetzt.

Dieser Vorgang wird empfohlen, wenn Änderungen an der Solution Konfiguration vorgenommen wurden. Durch das Zurücksetzen in den Status werden zugleich alle Änderungen der Konfiguration übernommen.

Die betroffenen Verantwortlichen bekommen eine Notifikation zugesendet.

Wenn kein Roll Forward durchgeführt wird besteht die Gefahr, dass unterschiedliche Konfigurationen im System gepflegt werden. Dieser Roll Forward soll dabei helfen, dass in ganz BIC GRC anhand dergleichen Konfigurationseinstellungen gearbeitet werden kann.

CSM_Update Risiko Mehrperiodenjahre

Im *Nachhaltigkeitsrisiko* werden alle Risiken mit der Bewertungsmethode "Multi-period" wie folgt behandelt:

- Status "Bruttobewertung" (S02), "Nettobewertung" (S03), "Experten Überprüfung" (S77), "Freigabe" (S05), "Managementfreigabe" (S55) und "Aktiv" (S66) werden in den Status "Bruttobewertung" (S02) zurückgeschaltet vom System.
- Werte (Schadenshöhe und Häufigkeit) geltend für zukünftige Jahre werden um ein Jahr nach vorne verschoben (z.B. Werte aus Jahr 1 werden in das aktuelle Jahr übernommen).
- Die Jahreszahlen der Überschriften der Bewertungen werden angepasst.

CSM_Update Maßnahmen Mehrperiodenjahre

Wenn eine *Maßnahme* auf mehrere Jahre bewertet wurde (aufgrund der gewählten Bewertungsmethode "Mehrjahressimulation" im *Nachhaltigkeitsrisiko*), dann hilft der Roll Forward automatisch folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Die Werte bei Mehrjahressimulation ein Jahr nach vorne verschiebt (Kalenderjahr=Wirtschaftsjahr).
- Der Verantwortliche der Maßnahme wird informiert, dass die *Maßnahme* eine Überprüfung der Maßnahmenkosten für das aktuelle und folgende Jahr benötigt.
- Die "alten" Eingaben zu den Maßnahmenkosten werden in ein Textattribut übernommen.

Es wird kein Statusübergang vorgenommen!

Disclaimer

This document contains trademarks and information protected by the corresponding copyright laws and by the license agreements concluded with GBTEC Austria GmbH. The user is entitled to download information, to enter and store said information in local databases and to forward it in electronic format. The information may not be changed in any form or by any means, electronic or mechanical, without the express written permission of GBTEC Austria GmbH. Any names of companies and products of third parties mentioned in this document may be registered trademarks of the corresponding rights holder. Images and logos of third parties are purely for illustration purposes and indicate compatibility between the products of GBTEC Austria GmbH and the devices or applications of the corresponding third party. All copyright and trademarks of such images and logos are the property of the corresponding third party. No liability is assumed for the completeness of the information contained in this document. This document is for information purposes only and is subject to change without prior notification. GBTEC Austria GmbH MAKES NO EXPRESS GUARANTEES OR ANY GUARANTEES IMPLYING LEGAL INTENT WITHIN THIS DOCUMENT. The content of this document is not intended to represent any recommendation on the part of GBTEC Austria GmbH.

Any names and/or data shown in screenshots are fictitious. Changes and errors excepted.

Copyright © by GBTEC Austria GmbH, 2026

All rights reserved.